



## Rundbrief 10 17. September 2015

K|9 Koordination für regionale Kultur e.V. (gemeinnützig)

### [ Zukunft : Kultur ]

*Liebe Freunde guter Kultur,*

*es gibt Neuigkeiten vom K|9-Depeschendienst - weitere Infos unter [www.k9-kultur.de] - da gibt's noch viel mehr zu Projekten, Fördermöglichkeiten, Bündnissen etc.  
Beste Grüße vom K|9-Team und bis ganz bald!*

### Deutscher Bürgerpreis Finalisten für Schleswig-Holstein stehen fest

Kultur leben - Horizonte erweitern! - Unter diesem Schwerpunktthema richtet sich der diesjährige Wettbewerb zum Deutschen Bürgerpreis an ehrenamtlich Tätige, die sich für die vielfältige Kulturlandschaft in unserem Land einsetzen. Aus insgesamt 66 Bewerbungen hat die Jury jetzt zehn Projekte in Schleswig-Holstein nominiert - darunter auch Einrichtungen und Projekte aus unserer Region. Unser Glückwunsch diesen - aber auch allen anderen "Alltagshelden". Die Preisträger werden im Rahmen der Preisverleihung am 11. November 2015 in Kiel bekannt gegeben.

Aus unserer Region sind nominiert:

- (NF) Als sozio-kulturelles Zentrum bietet der Speicher in Husum seit 1982 bereits sein nicht-kommerzielles, vielfältiges, künstlerisch anspruchsvolles Programm, das zu gesellschaftlicher Auseinandersetzung und Toleranz für unterschiedliche Kulturen und Lebensstile anregt.
- (DI) Seit über fünf Jahren wird die Internetplattform „[www.new-metal-media.de](http://www.new-metal-media.de)“ aus Brickeln betrieben - eine Datenbank mit Informationen für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung zu sämtlichen Konzertorten und Festivals aus dem Bereich Heavy Metal und Rock (u.a. zu den Themen Barrierefreiheit, gibt es ein Behinderten-WC, etc.). Außerdem treten die Verantwortlichen der Internetseite mit Konzertveranstaltern in Kontakt und weisen diese auf Behindertengerechtigkeit hin.
- (STB) 33 Engagierte betreiben seit 2006 den Kulturverein in Krempe mit dem Ziel, Bürger/innen aus Krempe und dem Umland bei der Planung/Durchführung kultureller Aufgaben/Veranstaltungen zu unterstützen. Er setzt sich ein für den Jugendraum Krempe und der Durchführung der Jugendveranstaltung „Krempe rockt“, erarbeitet Theaterstücke für Kinder und Erwachsene oder organisiert Lesungen und Konzerte.

### Tage der Industriekultur am Wasser Pressekonferenz in Itzehoe

Das Ausstellungsprojekt "Tage der Industriekultur am Wasser" der Metropolregion Hamburg umfasst 124 Denkmale mit 300 Veranstaltungen in der Metropolregion Hamburg. Die ehemalige Zementfabrik Alsen ist eines dieser Denkmale. Erstmals ist Itzehoe in diesem Jahr am 3. und 4. Oktober mit Führungen, Ausstellungen, Vorträgen und einem Begleitprogramm im Prinzeßhof und auf Alsen mit dabei. Zur Pressekonferenz im Historischen Kreistagssaal Itzehoe konnte jetzt der Landrat unseres Kreises, Torsten Wendt, gemeinsam mit K|9 zahlreiche Medienvertreter und Interessierte aus Steinburg und Dithmarschen begrüßen. Unter den 30 Teilnehmern befanden sich auch der Bürgervorsteher der Stadt Itzehoe, Heinz Köhnke, und der Leiter der Stadtplanung, Marc Springer. Erläuterungen zum Ausstellungskonzept gaben die MRH-Vertreterin, Tanja Blätter, sowie die Leiter beider teilnehmenden Einrichtungen, Dr. Anita Chmielewski und Setus Studt. Die Tage der Industriekultur am Wasser sind von der Metropolregion Hamburg ins Leben gerufen und werden von der Geschäftsstelle der MRH als Biennale organisiert. Die Stiftung Denkmalpflege Hamburg und Projektpartnerschaft Nord unterstützen das Projekt. In diesem Jahr finden die Tage der Industriekultur am Wasser am 3. und 4. Oktober statt im Rahmen des Europäischen Jahres der Industrie- und Technikkultur statt (European Industrial and Technical Heritage Year 2015). K|9 ist Mitglied in der UAG Kultur der Metropolregion Hamburg und hat sich für eine Aufnahme von Alsen in Itzehoe als Thema für den Ausstellungszyklus eingesetzt. Mit der Teilnahme an der diesjährigen Ausstellung findet auch erstmals eine Kooperation beider Häuser, Alsen und Kreismuseum, statt. Es handelt sich um ein Netzwerkprodukt beider Institutionen und K|9 Koordination für regionale Kultur In Zusammenarbeit mit der Metropolregion Hamburg. Hierüber freuen wir uns sehr. Die Einbindung in das groß angelegte Ausstellungskonzept in der MRH stärkt die Bedeutung des ungewöhnlichen Industrie-Relikts Alsen in Itzehoe als Denkmalstätte zur Arbeitswelt des Industriezeitalters in seinen Anfängen.

### Teilnahme erbeten: Deutscher Engagementpreis 2015 Online-Voting

Das Online-Voting für den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis beim Deutschen Engagementpreis 2015 ist eröffnet. Zur Auswahl stehen in diesem Jahr knapp 360 Projekte. Die teilnehmenden Projekte werden in einer zufälligen Reihenfolge angezeigt. Außerdem kann man sie alphabetisch oder nach Bundesländern sortiert anzeigen lassen. Ebenso kann nach einem bestimmten Projekt gesucht werden. Die im September 2015 von der Jury ausgewählten PreisträgerInnen der fünf Kategorien sowie des Sonderpreises nehmen nicht am Online-Voting teil. Die Abstimmung für den Publikumspreis läuft bis zum 31. Oktober 2015. Rund 400 Projekte und Personen treten an, den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis zu gewinnen. Wir laden ein, sich an der Abstimmung zu beteiligen und persönlichen Favoritinnen und Favoriten unter allen Teilnehmenden auszuwählen. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt!

Jetzt online abstimmen für den Favoriten! [www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/](http://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/)



## Rundbrief 10

17. September 2015

K|9 Koordination für regionale Kultur e.V. (gemeinnützig)

- Seite 2 -

### KuPoGe-Diskussion Immaterielles Kulturerbe

Seit kurzem ist K|9 Mitglied in der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe) und hat sich nun eingeschaltet auf deren Blog in die Debatte um die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes. Grundlage ist ein Exzellenztext von KuPoGe-Autor Wolfgang Hippe zum Thema. Unser Beitrag ist dokumentiert unter <https://kupoge.wordpress.com/>. Beteiligt sind Benjamin Hanke, Referent für die Geschäftsstelle Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission, Masterstudenten (mit kulturökonomischem Schwerpunkt) an der Philosophischen Fakultät der CAU zu Kiel sowie der Lehrbauaufträge an selbiger Fakultät, Dr. Martin Lätzel - Leiter der Abteilung "Kulturentwicklung" im Kieler Ministerium für Justiz, Kultur und Europa. Wirklich lesenswert!

### Innovationen querfeldein - Ländliche Räume neu gedacht Trendreport Land Vision 2024

Etwas verspätet ist er nun bei uns eingetroffen: der TRENDREPORT LAND - Innovationslabor Land schafft Zukunft. Es handelt sich um eine Strukturstudie des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO im Rahmen des Wettbewerbs »Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen« der Initiative »Deutschland – Land der Ideen«. In unterhaltsamer Weise erfahren wir beispielhaft anhand der ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge, was innovatorisch in einer "Vision 2024" das Land antreibt. Uns gefällt das Grundverständnis dieses Reports: Anpassungsfähigkeit und Resilienz werden für alle Regionen in den kommenden Jahren noch mehr an Bedeutung gewinnen. Die Umgestaltung von altbewährten Strukturen auf flexible Lösungen ist in diesem Zusammenhang von äußerster Wichtigkeit. Hierbei nimmt auch in der Kultur der Trend der Sharing Economy eine wegbereitende Rolle ein. Ob Infrastrukturen, Flächen, materielle oder immaterielle Güter – alles kann geteilt und dadurch die Effizienz bei der Nutzung erhöht werden. Allerdings steigt im selben Zuge der Koordinationsaufwand, den zu erfüllen sich K|9 auf die Fahnen geschrieben hat.

In der aktuellen Studie finden wir die Ansätze unserer K|9-Arbeit wieder und erfahren eine Vielzahl an Anregungen und Bestätigung für die Initiierung interessanter Aufbrüche von überkommenen Strukturen in unserer Region. In der Strukturanalyse des Fraunhofer-Instituts IAO sind die Dispositive vergangener und künftiger Innovationspfade unserer Netzwerkarbeit angelegt. Aktuell arbeitet das K|9-LAB "Zukunft : Kultur" an einer auf unsere Region zugeschnittenen Version von Wohnzimmer-Konzerten im Rahmen einer mobilen Opernale - gestärkt durch das gleichnamige Preisträgerprojekt in der Studie "Innovationen querfeldein - Ländliche Räume neu gedacht". Jetzt sind 10 Orte in der Region gesucht, die für die Realisation zur Verfügung gestellt werden können. Demnächst mehr hierzu.

### Konzert: NDR-BigBand feat. Christof Lauer (sax) Samstag, 19. September 2015, 19 Uhr ALDRA-Marktplatz, Marschstr. 49, Meldorf

Das Beste, was dem Jazz an der Westküste passieren konnte, ist die Vereinsgründung von "jazzcoast.di" vor 12 Jahren in Meldorf. Seitdem bekommen die Freunde gepflegter BlueNotes in Dithmarschens Dom- und Kulturhauptstadt regelmäßig Allerfeinstes geboten aus dem Klangraum des modernen Jazz - vornehmlich in kleineren Besetzungen. Nun jedoch, anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums Meldorfs, soll es etwas Kleines und ganz Großes gleichermaßen sein: "Petite Fleur" hat die NDR BigBand ihr aktuelles Programm betitelt - eine wunderbare Hommage an den fast schon in Vergessenheit geratenen Sidney Bechet (1897-1959), dem großen Solisten des amerikanischen Jazz der ersten Stunde. Der Saxophonist Christof Lauer interpretiert als Solist des Abends mit der NDR BigBand unter Leitung des Arrangeurs Rainer Tempel die einzigartige Musik Bechets. Das Programm folgt den Spuren des 1952 von Sidney Bechet komponierten gleichnamigen Jazzstandards "Petite fleur", der die Jazzwelt seinerzeit u.a. durch die Interpretation der "Chris Barber's Jazz Band" begeisterte. Der Abend am 19. September wird eröffnet um 19 Uhr mit der Bigband der Meldorfer Gelehrtenschule.